

schafts- und Staatsordnung verbunden. Sie zeigt sich vor allem in einer Erweiterung und Vertiefung der sozialistischen Demokratie, der aktiven Teilnahme der Werktätigen an der Leitung des Staates, der Wirtschaft und aller anderen Bereiche des gesellschaftlichen Lebens sowie in einem quantitativen und qualitativen Ausbau der wirtschaftlich-organisatorischen und kulturell-erzieherischen Funktion des sozialistischen Staates. Die Vertiefung der sozialistischen Demokratie wird auch in der Aktivität und Autorität der gesellschaftlichen Massenorganisationen der Werktätigen, vor allem der Gewerkschaften als der umfassenden Klassenorganisation der Arbeiter, bei der staatlichen Leitung, Planung und praktischen Gestaltung des sozialistischen gesellschaftlichen Lebens deutlich. Sie zeigt sich auf dem Lande in der Entwicklung und der inneren Festigung der sozialistischen landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und der Aktivität der Genossenschaftsbauern bei der Leitung der Produktion und der sozialistischen Gestaltung ihrer Arbeits- und Lebensverhältnisse.

Die Festigung der sozialistischen Gesellschafts- und Staatsordnung zeigt sich auch in einer höheren sozialistischen Bewußtheit der Werktätigen, die sich in deren Aktivitäten im sozialistischen Wettbewerb, bei der Leitung der staatlichen und gesellschaftlichen Angelegenheiten und bei der Einhaltung der Regeln des sozialistischen Gemeinschaftslebens äußert. Die sozialistische Ideologie, auf der die staatliche Bildung und Erziehung der Jugend wie der Erwachsenen beruht, wird immer mehr zur Ideologie der gesamten Gesellschaft, wenngleich auch noch bürgerliche Ideologie in unterschiedlichen Erscheinungsformen existiert.

Diese Veränderungen zusammengenommen bedeuten: *Es sind neue objektive und subjektive Bedingungen entstanden, unter denen die Arbeiterklasse gemeinsam mit den anderen Werktätigen den Aufbau des Sozialismus fortsetzt, d. h. die entwickelte sozialistische Gesellschaft gestaltet, in der zugleich wesentliche Bedingungen für den Übergang zum Aufbau des Kommunismus geschaffen werden.*

10.4.2. *Die weitere Ausprägung des Klassenwesens des sozialistischen Staates bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft*

Das erste sozialistische Land, das den Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Geschichte des Sozialismus verwirklichte, war die Sowjetunion. Mitte der dreißiger Jahre hatten die Völker der Sowjetunion unter Führung der Kommunistischen Partei den Leninschen Plan des sozialistischen Aufbaus im wesentlichen verwirklicht. Es war eine einheitliche ökonomische Basis des Sozialismus geschaffen, die Ausbeuterklassen waren beseitigt. Das sozialistische Eigentum, in seinen beiden Formen als staatliches und als kooperatives Kolcheseigentum, bildete die ökonomische, die Arbeiterklasse und die Klasse der Kolchosbauern sowie die aus ihnen hervorgegangene soziale Schicht der sozialistischen Intelligenz bildeten die Klassengrundlage der Gesellschaft.²⁸ Damit veränderte sich auch der sozialistische Sowjetstaat. Die von Lenin als das „Hauptwesen der Diktatur des Proletariats“ charakterisierte schöpferische, organisierende und erzieherische

28 Vgl. Marxistisch-leninistische allgemeine Theorie des Staates und des Rechts, Bd. 3, a. a. O., S. 52 ff.